

50. Altstadtfest voller Musik, Genuss und Gemeinschaft



Das Altstadtfest steht in den Startlöchern! **Vom 3. bis 5. Juli** verwandelt sich die historische Innenstadt bereits zum 50. Mal in eine Bühne für Lebensfreude, Musik, Kulinarik und Begegnung. Dort, wo sonst das Alltagsleben pulsiert, wird gefeiert, getanzt und geschlemmt.

Entlang der Fußgängerzone und auf verschiedenen Plätzen präsentieren 12 Vereine gemeinsam mit dem Winzerhof Wille sowie Tommy's Café & Bar ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf zahlreiche Highlights freuen – darunter **Hubschrauberflüge**, den Auftritt des **Schlagerprinzen** sowie den **großen Kinderflohmarkt** am Samstag und Sonntag.

Neu mit dabei ist in diesem Jahr der Tauber Running Club, der in der oberen Fußgängerzone mit sportlicher Stimmung, guter Musik und unterhaltsamen Challenges für Bewegung und Spaß sorgen wird. Nach dem Ende der Bauarbeiten am Schlosspark beteiligt sich außerdem auch der Türkische Jugend- und Kulturverein wieder am Festgeschehen.

Mehrere Bühnen sorgen mit Live-Musik für beste Unterhaltung, während die Vereine mit ihren kulinarischen Angeboten zum Genießen und Verweilen einladen. Alle Vereine haben erneut ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Das 50. Altstadtfest verspricht damit ein besonderes Jubiläumswochenende voller Gemeinschaft, Genuss und unvergesslicher Momente.

Das vollständige Programm und die Zeiten des Shuttles finden Sie unter www.tourismus-tauberbischofsheim.de



> Fortsetzung auf S. 2



QR-Code scannen,
um weitere Infos
zu erhalten



> Fortsetzung von Titelseite

Lageplan mit folgenden Staudorten:

1. Junge Union Stadtverband Tauberbischofsheim – hinter dem Rathaus
2. FG Bischemer Kröten e. V. – Marktplatz
3. T-House Club – Klosterhof
4. Winzerhof Wille – Fußgängerzone
5. Tommy's Café & Bar – Fußgängerzone
6. Trachtenverein König Ludwig e. V. – Fußgängerzone
7. Tauber Running Club – Fußgängerzone
8. TSV Abt. Badminton – Fußgängerzone
9. Syrisch-orthodoxe Kirche von Antiochien, Suryoye, im Main-Tauber-Kreis e. V. – Fußgängerzone
10. TSV Abt. Fußball – Sonnenplatz
11. Türkischer Jugend- und Kulturverein – Grundschule am Schloss
12. Spielmannszug – Zwinger
13. DLRG – Schlossplatz
14. TSV Abt. Karate – Schlossplatz
15. Enes Sevda Fischkreationen – Schlossweg



Markus Bierbaum bietet am Sonntag, 5. Juli, von 10 bis 12 sowie von 14 bis 16 Uhr zehnmündige Hubschrauberrundflüge. Start- und Landepunkt ist der Sportplatz am Fechtzentrum.

Tickets für die Hubschrauberrundflüge können bei Volker Baumann, Tel. 09341/2551 reserviert werden.

Bequem mit dem Pkw zum Altstadtfest

Während des Altstadtfestes können Besucher die folgenden öffentlichen Parkmöglichkeiten ganztägig und gebührenfrei nutzen:

- Parkplätze an der Vitryallee, einschließlich der ehemaligen Tennisplätze
- Parkplätze am Wörtplatz
- Parkmöglichkeiten in der Hochhäuser Straße
- Parkplätze entlang der Pestalozziallee
- Parkplatz des REWE (nur am Sonntag, 5. Juli)

Von diesen Standorten aus ist die Innenstadt bequem zu Fuß erreichbar.

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass im Bereich des Busparkplatzes am Wörtplatz sowie gegenüber am Feuerwehrgerätehaus absolutes Halte- und Parkverbot gilt.



„Das Altstadtfest ist seit 50 Jahren ein Symbol für Gemeinschaft, Zusammenhalt und gelebtes Ehrenamt in unserer Stadt. Mit viel Herzblut und Engagement gestalten unsere Vereine Jahr für Jahr ein Fest, das Menschen zusammenbringt und weit über die Stadtgrenzen hinaus begeistert. Für dieses besondere Jubiläum danke ich allen Beteiligten herzlich und freue mich auf ein fröhliches, friedliches und unvergessliches Festwochenende in unserer Altstadt.“

Anette Schmidt, Bürgermeisterin

Programm Kultursommer 2026

Wann?	Was?	Wo?
19.06.	Live im Klosterhof mit „LOST EDEN“	Klosterhof
20.06., 17–24 Uhr	Rosé Weinfestival	Marktplatz
21.06., 14 Uhr	Vortrag Vitry-le-François	Pavillon Technologie- und Gründerzentrum Tauber-Terrassen
21.06., 17 Uhr	Fête de la Musique mit „Duo Pariser Flair“	
22.06., 20 Uhr Info Seite 19	Freilichtaufführung „MOLIÈRE – Der eingebildete Tote“	Schlossplatz
26.06., 19 Uhr	Jazzkonzert „Blue Lake – fine arts camp“	Tauber-Terrassen
03.–05.07.	50. Altstadtfest	Innenstadt
04.07., 10.30–12 Uhr	Platzkonzert mit Musikkapelle Distelhausen und Volkstanzgruppe	Im Krötenzelt
10.07., 16–21 Uhr	Fechterjubiläum – 50 Jahre Olympische Erfolge	Schlossplatz
11.07., 14–18 Uhr	Sparkassen-Pool-Party	Frankenbad
20.07., 19–22 Uhr	NORRY – Andreas Gabalier Double	Klostergarten
21.07., 19–22 Uhr	KAAY – Zeitgenössischer Zirkus, Theater und Live-Musik	Klostergarten
22.–26.07., ca. 21.30 Uhr	Open-Air-Kino	Schlossplatz
30.07., 16–22 Uhr	After-Work-Party mit „Soul7even“	Schlossplatz
15.08., 12–22 Uhr	Straßenmusik-live	Innenstadt
04.–05.09., 17–24 Uhr	Wein am Schloss	Schlossplatz
Platzkonzerte bis Oktober jeden ersten Samstag 10.30 bis 12 Uhr Marktplatz		



Duo Pariser Flair am 21. Juni



Badische Landesbühne am 22. Juni



QR-Code scannen,
um weitere Infos
zu erhalten



Bunter Kinderflohmarkt am Altstadtfest – jetzt anmelden!

Ob ausgedientes Spielzeug, spannende Bücher, Kinderkleidung oder geliebte Kuscheltiere: Beim Kinderflohmarkt am **Samstag, 4. Juli, und Sonntag, 5. Juli**, haben junge Verkäuferinnen und Verkäufer wieder die Gelegenheit, ihre Schätze anzubieten oder selbst auf Entdeckungstour zu gehen.

An beiden Tagen können Kinder und Jugendliche **jeweils von 9.30 bis 18 Uhr** ihre Stände aufbauen und ihre Waren in der Fußgängerzone sowie rund um den Marktplatz präsentieren. Für die Teilnahme am Flohmarkt wird eine pauschale Standgebühr von 4 € pro Kind erhoben. Die Zulassungen werden an den Veranstaltungstagen kontrolliert.

Auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen: Wer sich spontan entscheidet, kann vor Ort teilnehmen und zahlt eine Gebühr von 5 €. Die Einnahmen kommen dem Alt-

stadtfest-Verein zugute und unterstützen das Kinderprogramm am Sonntag.

Anmeldung in der Tourist-Information möglich.

Bis Freitag, 3. Juli, um 11.30 Uhr haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit sich für den Kinderflohmarkt anzumelden. Die Zulassungen sind in der Tourist-Information im Rathaus, Marktplatz 8, erhältlich.

Bitte beachten Sie:

- Der Aufbau der Stände ist frühestens ab 9.30 Uhr möglich. Vorher ist noch die Stadtreinigung aktiv.
- Eine vorherige Reservierung der Standplätze ist nicht möglich.
- Geschäftseingänge und Zufahrtssperren dürfen nicht zugestellt werden.
- Vor den Zufahrtssperren ist ein Bereich von 10 m freizuhalten.
- Der Verkauf von Neuware ist untersagt.

- Nicht verkaufte Flohmarktartikel müssen wieder mit nach Hause genommen werden.
- Bitte denken Sie an ausreichend Sonnenschutz.



Deutschlands größtes Wasserspektakel kommt nach Tauberbischofsheim



Die Sparkasse Tauberfranken und die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim laden zur Pool Party im Frankenbad ein. Am **11. Juli** verwandelt sich das Tauberbischofsheimer Freibad **ab 14 Uhr** in ein pulsierendes Party Bad – ein Highlight für Familien, Jugendliche und alle Wasserratten aus der Region.

Das Zephyrus-Discoteam um den Moderator Tim Krüger führen durch das Event. Sie organisieren Aktionen wie die Suche nach der Hula Hoop Queen, den Titel des Luftgitarren Helden und den Wettbewerb um den „Arschbomben König“, bei

dem das Publikum lautstark jubeln muss. Für die musikalische Unterhaltung sorgt zudem ein DJ. Mit 8 000 Watt Sound liefert er aktuelle Sommerhits und nimmt zahlreiche Musikwünsche der Besucher entgegen, sodass das Freibad im Handumdrehen zum echten Feierbad wird.

Vier Stunden lang lockt das Wasserspektakel mit bunten, aufblasbaren Großspielgeräten, die im Wasser treiben: riesige Seeungeheuer, Wasserschildkröten, Riesenkraken und ein Disco Salamander laden

zum Toben ein. Auf den Twister Inseln lässt sich entspannen, die lila Laufmatte fordert zu Full Speed Rennen heraus und die kunterbunten Water Globes ermöglichen ein spaßiges Rollen über das Wasser. Auch am Beckenrand und auf der Liegewiese sorgt das Programm für gute Laune. Die Liegewiese wird zum Mini Fußballstadion umfunktioniert und die Besucher können ihr Glück beim Zielschießen an der Torwand, beim Treffer auf der XXL Fußball Dartscheibe oder im Duell mit Freunden versuchen. Zusätzlich gibt es fröhlichen Seifenblasen Spaß für Groß und Klein sowie einen Tauzieh Contest zwischen zwei kräftigen Teams.

Der Eintritt zur Pool Party ist im regulären Eintrittspreis des Frankenbades enthalten; ein separates Ticket wird nicht benötigt. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Besucher schwimmen können und das Seepferdchen Abzeichen haben.

Anmeldungen ausschließlich online möglich Ferienprogramm in den Sommerferien

Die Sommerferien nähern sich mit großen Schritten – eine wunderbare Gelegenheit die freie Zeit mit zahlreichen Erlebnissen zu gestalten. Auch in diesem Jahr wird von der Stadt Tauberbischofsheim ein vielseitiges Ferienprogramm mit jeder Menge Highlights angeboten. Die frisch gedruckten Programmhefte werden rechtzeitig vor Ferienbeginn in den Schulen verteilt und liegen ab Anfang Juli im Familienbüro der Stadt Tauberbischofsheim kostenfrei aus.

Am **Samstag, 18. Juli**, startet die Anmeldung zum Programm. Auch in diesem Jahr kann man sich für das Ferienprogramm ausschließlich online unter www.tauberbischofsheim.feripro.de anmelden. Das Onlineportal wird am Samstag, 18. Juli um 9 Uhr für Kinder aus Tauberbischofsheim und den Ortsteilen frei-

geschaltet. Ab 10 Uhr wird das Anmeldeportal für auswärtige Kinder freigeschaltet und steht ab diesem Zeitpunkt in den gesamten Sommerferien zur Verfügung.

In diesem Jahr dürfen sich die Kinder und Jugendlichen auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Egal ob, sportlich, kreativ oder abenteuerlich – für jeden Geschmack ist etwas dabei!

Aufgrund der Chancengleichheit ist eine Anmeldung pro Kind für maximal 5 Veranstaltungen möglich. Für die Anmeldegebühr in Höhe von zwei Euro pro Veranstaltung ist eine direkte Bezahlung mit Kreditkarte/PayPal möglich. Neben der Online-Bezahlung kann die Anmeldegebühr auch vor Ort im Familienbüro der Stadt Tauberbischofsheim beglichen werden.

In diesem Jahr wird es für die Kinder und Jugendlichen ein tolles Gewinnspiel geben, bei dem zahlreiche Preise gewonnen werden können. Weitere Informationen sind im Programmflyer abgedruckt.

Seit der Saison 2010 wird das städtische Ferienprogramm vom Familienbüro organisiert, das seit September 2009 für alle familienrelevanten Aufgaben der Stadt Tauberbischofsheim zuständig ist. Das Familienbüro ist eine zentrale Anlaufstelle für Familien und berät in allen Fragen rund um die Betreuung von Kindern jeder Altersgruppe.

INFO: Weitere Informationen gibt es im städtischen Familienbüro unter Tel. 09341 803-1301; 09341 803-1302; E-Mail: familienbuero@tauberbischofsheim.de.



Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim

vertreten durch die Bürgermeisterin

Anette Schmidt, Marktplatz 8

97941 Tauberbischofsheim

Tel.: 09341 803-1000, Fax: 09341 803-7000

Internet: www.tauberbischofsheim.de

E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Herausgabe:

einmal monatlich

Verlag: Fränkische Nachrichten Verlags-

GmbH, Schmiederstraße 19

97941 Tauberbischofsheim,

Telefon: 09341 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Marco Kraus, Tel. 09341 83-144

Druck: Print Media Group GmbH

Gutenbergstraße 4

69181 Leimen

Redaktionsschluss und

Redaktionsschluss Ortschaften:

Freitag, 3. Juli, bei den Ortsvorstehern

(bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss

Veranstaltungskalender September 2026:

Sonntag, 4. Juli 2026

diana.schilling@tauberbischofsheim.de

Inner Wheel Club spendet für neue Sitzelemente im Jugendhaus

Über eine Spende in Höhe von 1.050 Euro durfte sich das städtische Jugendhaus Tauberbischofsheim freuen, das in Kooperation mit dem Caritasverband Tauberbischofsheim geführt wird. Mit dem Betrag finanzierte der Inner Wheel Club die Anschaffung von sieben neuen Sitzelementen, die den Jugendlichen künftig als gemütliche Treffpunkte zur Verfügung stehen.

„Es ist beeindruckend, mit welchem Engagement sich die Mitglieder des Inner Wheel Clubs für soziale Projekte einsetzen. Dass die Erlöse aus der Erlebnismesse direkt den Jugendlichen in unserem Jugendhaus zugutekommen, ist ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt in unserer Stadt. Dafür danke ich allen Beteiligten herzlich“, betonte Bürgermeisterin Anette Schmidt bei der Spendenübergabe.

Die Spendensumme stammt aus den Erlösen der Kaffee- und Kuchenbar des Inner Wheel Clubs bei der Erlebnismesse in der Stadthalle, die parallel zum Frühlingmarkt stattfindet. Dort entstand auch der

Kontakt zum Jugendhaus: Vor der Stadthalle boten Jugendhausleiterin Veronika Löffler und die Jugendlichen einen Bobby-Car-Par-

cours an. Im Gespräch erfuhren die Clubmitglieder mehr über die Arbeit des Jugendhauses und zeigten sich beeindruckt vom Engagement des Teams sowie den erfreulichen Besucherzahlen.

„Uns war schnell klar, dass die Spende hier gut angelegt ist. Das Jugendhaus leistet wichtige Arbeit für junge Menschen und wird sehr gut angenommen“, erklärte Carola Müller-Arnold vom Inner Wheel Club.

An der Spendenübergabe nahmen seitens des Inner Wheel Clubs Carola Müller-Arnold und Evelyn Albert-Reusch teil. Für den Caritasverband waren Veronika Löffler und Tino Weise anwesend. Die Stadtverwaltung wurde durch Bürgermeisterin Anette Schmidt und Michael Karle vertreten.



Hintere Reihe v.l.: Veronika Löffler (Leiterin Jugendhaus), Carola Müller-Arnold und Evelyn Albert-Reusch (Inner Wheel Club Tauberbischofsheim), Bürgermeisterin Anette Schmidt. Auf den Sitzelementen: Michael Karle (Hauptamtsleiter der Stadt) und Tino Weise vom Caritasverband.



Bürgerbus stößt auf großes Interesse – Jetzt Mitstreiter für die Umsetzung gesucht



Rund 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der Stadt Tauberbischofsheim zur Informationsveranstaltung über den geplanten Bürgerbus. Mit der Resonanz zeigten sich die Verantwortlichen sehr zufrieden. Im Technologie- und Gründerzentrum informierten sich die Gäste über das Konzept, mögliche Organisationsformen und die Erfahrungen bestehender Bürgerbusprojekte.

Bürgermeisterin Anette Schmidt eröffnete die Veranstaltung und zeigte sich erfreut über das große Interesse. „Wir sind froh, dass Sie alle da sind – wir waren uns nicht sicher, wie viele kommen werden“, begrüßte sie die Anwesenden. Das Interesse zeige, wie wichtig das Thema Mobilität für viele Menschen in Tauberbischofsheim sei. Gleichzeitig sei deutlich geworden, dass die Bürgerschaft bereit sei, sich aktiv an der Entwicklung neuer Lösungen zu beteiligen.

Anschließend stellten Hauptamtsleiter Michael Karle und sein Stellvertreter Christian Gros die Überlegungen der Stadt für ein zukünftiges Bürgerbusangebot vor. Hintergrund ist das Auslaufen des bisherigen Stadtbusverkehrs Ende 2027. Ziel ist es, auch künftig ein verlässliches Mobilitätsangebot insbesondere für die älteren Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen. Da ein Bürgerbus nicht in Konkurrenz zum regulären ÖPNV und Taxiunternehmen treten darf, wurde ein flexibles Haltestellenkonzept mit telefonischer Voranmeldung vorgestellt, das von Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr angeboten werden könnte.

Einen großen Teil des Abends gestalteten Dieter Scheidel, ehemaliger Vorsitzender des Bürgerbusvereins Grünsfeld, und dessen stellvertretender Vorsitzender Gerd Volkheimer. Gemeinsam brachten sie nicht nur ihre langjährige Erfahrung, sondern auch ihren Bürgerbus mit nach Tauberbischofsheim.



Die beiden berichteten eindrucksvoll über die Entwicklung des Grünsfelder Bürgerbusses, der seit 2015 erfolgreich unterwegs ist. Dieter Scheidel erläuterte das Konzept, die Organisation des Vereins und die Herausforderungen der Anfangszeit. Besonders bewegend waren seine Schilderungen über die Begegnungen mit den Fahrgästen. Das sogenannte „Haustür-zu-Haustür-Prinzip“ werde von den überwiegend älteren Nutzern außerordentlich geschätzt. Die Dankbarkeit der Menschen sei oftmals überwältigend. Mit spürbarer Emotion berichtete Scheidel davon, wie viel Wertschätzung und Herzlichkeit den ehrenamtlichen Fahrern entgegengebracht werde. Ein Bürgerbus sei weit mehr als ein Verkehrsmittel – er schaffe Begegnungen und ermögliche gesellschaftliche Teilhabe.

Im Anschluss standen Dieter Scheidel und Gerd Volkheimer gemeinsam mit den Vertretern der Stadt den zahlreichen Fragen der Besucher Rede und Antwort. Die intensive Diskussion zeigte das große Interesse der Anwesenden und brachte viele wertvolle Anregungen für die weitere Planung.

Erfreulich war auch die Bereitschaft zum Mitmachen: Knapp zehn Personen trugen sich noch am Abend in Interessentenlisten ein. Für eine erfolgreiche Umsetzung des Projekts werden jedoch deutlich mehr

Unterstützer benötigt. Nach den bisherigen Planungen werden mindestens 20 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer sowie weitere Helfer für Organisation, Fahrplanung und Vereinsarbeit benötigt.

Als mögliche Organisationsformen wurden die Neugründung eines Bürgerbusvereins oder die Einbindung bestehender örtlicher Vereine vorgestellt. Beide Modelle sollen in den kommenden Monaten weiter geprüft und konkretisiert werden.

Der Bus fährt nicht von allein los!

Das Beispiel Grünsfeld zeigt: Ein Bürgerbus funktioniert – wenn Menschen bereit sind, mit anzupacken.

Damit auch Tauberbischofsheim künftig mobil bleibt, suchen wir engagierte Mitstreiter:

- Fahrerinnen und Fahrer
- Organisatoren und Planer
- Unterstützer für einen Bürgerbusverein

Bereits zehn Bürger haben ihr Interesse bekundet. Jetzt brauchen wir weitere Mitmacher.

Steigen Sie ein – bevor der Bus abfährt!

Kontakt:

Christian Gros
09341 803-1101
zentraleaufgaben@tauberbischofsheim.de

♥ Dein Bus. Deine Stadt.

Anschaffung eines Konzert-Flügels für die Stadthalle

Ein hochkarätiges Musikinstrument bereichert ab sofort das kulturelle Leben in der Kreisstadt. Dank großzügiger Spender und lokaler Institutionen konnte ein neuwertiger Bechstein-Flügel angeschafft werden. Bei einem festlichen Einweihungskonzert in der Stadthalle bewies das Instrument bereits seine klangliche Klasse.

Ein Hauch von internationaler Konzertatmosphäre wehte durch die Stadt, als der neu angeschaffte Bechstein-Flügel im Anschluss an die spektakuläre Inszenierung der „Carmina Burana“ offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde. Das Instrument befindet sich in einem neuwertigen, hervorragenden Zustand und hat einen Neupreis von 130.000 Euro.

Felix Krüger berichtete von der langwierigen Suche nach einem geeigneten Instrument. Beinahe vier Jahre hat es seinen Angaben zufolge gedauert, bis er Vollzug melden konnte. „In der Stadthalle gab es bislang keinen Konzertflügel“, erklärte der Musiklehrer am Matthias-Grünwald-Gymnasium. Die Leihkosten für ein geeignetes Instrument nannte er „erheblich“. Letzt-

lich sei es günstiger, einen Flügel zu erwerben. In Peter Leicht, dem Organisator der Schlosskonzerte, und Christoph Lewandowski, Leiter der Richard-Trunk-Musikschule, fand er Mitstreiter für sein Anliegen.

Von dem „phantastischen Konzertflügel“, der „Möglichkeiten für tolle Konzerte“ biete, schwärmte Anette Schmidt. Die Bürgermeisterin lobte Felix Krüger für dessen Beharrlichkeit. Seinem Engagement sei es zu verdanken, dass die Stadt nun über ein herausragendes Instrument verfüge, für das es vielfältige Einsatzmöglichkeiten gebe.

Wie brillant der Flügel klingt, machten zwei herausragende Musiker für das Publikum erlebbar. Den Auftakt machte David Kratzmüller. Der Achtklässler ist aktueller Preisträger beim Landeswettbewerb „Jugend

musiziert“ und überzeugte das Publikum auf ganzer Linie. Zusammen mit dem bekannten Pianisten Olexiy Kovalenko brachte er anspruchsvolle Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Frédéric Chopin zu Gehör. Kovalenko setzte schließlich den fulminanten Schlusspunkt des Abends: Mit Franz Liszts hochvirtuossem Stück „La Campanella“ brachte er den Flügel zum Strahlen und erteilte begeisterten Applaus.

Hinter der erfolgreichen Finanzierung steht ein starkes Netzwerk aus der Region. Zu den finanziellen Förderern gehören die Bürgerstiftung Tauberbischofsheim, der Rotary Club Tauberbischofsheim sowie die privaten Spender Prof. Dr. Thomas Müller, Dr. Jörg Sallath und Prof. Dr. Wolfgang Reinhardt. Auch die Konzertbesucher zeigten sich spendenbereit: Während der Veranstaltung wurden eifrig Gelder gesammelt, die nun der Bürgerstiftung übergeben werden. Mehrere Zuhörer entschlossen sich zudem spontan, direkt einen Betrag an die Stiftung zu überweisen, um das Projekt nachträglich zu unterstützen.

Feu/Bild: Feuerstein



David Kratzmüller spielt auf dem neuen Bechstein-Flügel



Ein starkes Netzwerk ermöglichte die Finanzierung (von links): Bürgermeisterin Anette Schmidt (Vorsitzende Bürgerstiftung), Musiklehrer Felix Krüger, Dr. Jörg Sallath (Spender und Mitglied der Bürgerstiftung), Prof. Dr. Thomas Müller (Spender und Mitglied der Bürgerstiftung), Dr. Ulf Reinhardt (Präsident Rotary Club), Christoph Lewandowski (Leiter Musikschule)

Erste Stolpersteine in Tauberbischofsheim verlegt

Mit einer bewegenden Gedenkveranstaltung wurden in Tauberbischofsheim erstmals Stolpersteine zur Erinnerung an Opfer des Nationalsozialismus verlegt. Rund 300 Bürgerinnen und Bürger begleiteten die Verlegung der zwölf Stolpersteine an vier Standorten in der Innenstadt. Die Messingtafeln erinnern künftig an Mitglieder der Familie Brückheimer sowie an Flora und Hannelore Simons, die während der NS-Zeit verfolgt, vertrieben oder ermordet wurden.

Die Verlegung erfolgte persönlich durch den Künstler Gunter Demnig, Initiator des europaweiten Stolperstein-Projekts. Gemeinsam mit der stellvertretenden Bürgermeisterin Ute Werr begrüßte er die zahlreichen Gäste auf dem Marktplatz.

„Mit der heutigen Verlegung wird ein wichtiger Beitrag zur Aufarbeitung der Geschichte Tauberbischofsheims geleistet“, betonte Ute Werr in ihrer Ansprache. Gleichzeitig sei die Verlegung „eine längst überfällige Form des Gedenkens an die Menschen, die während der Zeit des Nationalsozialismus aus unserer Mitte gerissen wurden.“

Die stellvertretende Bürgermeisterin dankte insbesondere der Familie Brückheimer, die den entscheidenden Anstoß für das Projekt gegeben und die ersten zwölf Stolpersteine gestiftet hatte. Ebenso würdigte sie die Arbeit des Arbeitskreises Stolpersteine, des Vereins „die schul“, der Bürgerstiftung, der Tauberfränkischen Heimatfreunde sowie aller Beteiligten, die zur Umsetzung beigetragen haben.

Besonders bewegend war die Anwesenheit von insgesamt 25 Nach-

fahren der Familie Brückheimer aus Israel und den USA, die eigens zur Verlegung nach Tauberbischofsheim angereist waren. Vor Beginn der öffentlichen Veranstaltung trugen sich Familienmitglieder in das Goldene Buch der Stadt ein.

Die erste Verlegung erfolgte in der Manggasse 2. Dort setzte Gunter Demnig die ersten Stolpersteine in das Pflaster ein. Im weiteren Verlauf wurden Stolpersteine in der Hauptstraße sowie zuletzt in der Gartenstraße 3 verlegt – dem früheren Wohnort von Leo Brückheimer und Hilda Brückheimer, geborene Bauer, den Eltern von Joram Brückheimer.

Joram Brückheimer, Enkel von Max Brückheimer, der 1937 auf dem jüdischen Friedhof in Tauberbischofsheim beerdigt wurde, begleitete die Verlegung mit bewegenden Worten und sprach an den einzelnen Stationen das Kaddisch, das jüdische Totengebet.

Schülerinnen des Wirtschaftsgymnasiums trugen an den Verlegorten Kurzbiografien der Opfer vor. Musikalisch wurde das Gedenken mit Klezmer-Musik umrahmt. Viele Besucherinnen und Besucher legten Blumen und Rosen an den neu verlegten Stolpersteinen nieder.

Die Stolpersteine sind Teil des europaweiten Kunst- und Erinnerungsprojekts von Gunter Demnig. Sie sollen die Schicksale der Opfer sichtbar machen und die Erinnerung mitten im Alltag wachhalten. Weitere Informationen zur Erinnerungsarbeit und zum Projekt „Stolpersteine“ gibt es unter www.tauberbischofsheim.de.



Stiftungs-/Spendenkonto
Sparkasse Tauberfranken
 IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
 SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Ihre Volksbank eG
 IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40
 SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin
 Heike Theiler-Markert,
 Tel. 09341 803-2103
www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere erfolgreichen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Förderung der Anschaffung eines Vereinsbusses durch die F.G. Bischemer Kröten e. V.
- Einrichtung eines Basketballfeldes am Matthias-Grünwald-Gymnasium

Aktuelle Projekte:

- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Förderung des Grünwald-Orchesters
- Förderung der Sprachentwicklung in der evangelischen Kindertagesstätte
- Kultursommer Tauberbischofsheim
- Einrichtung einer Sternwarte am Matthias-Grünwald-Gymnasium
- Anschaffung eines Flügels für das Matthias-Grünwald-Gymnasium
- **Verlegung von Stolpersteinen**
- 50 Jahre Fechterstadt Tauberbischofsheim im Jahre 2026
- Begabtenförderung
- Kinder-Uni
- Kreative Köpfe
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Vergabe des Koldschmidt-Preises
- **Anschaffung eines Konzert-Flügels für die Stadthalle**

*Vielen Dank
für Ihre Spende!*

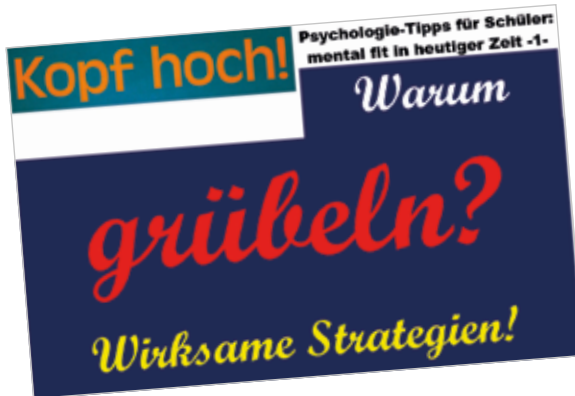


© Uwe Büttner



FINANCIAL T'AIMÉ FT-Abi-Plattform

„Kopf hoch, Schüler!“ 1. „Grübeln ist wie Schaukeln.
Man bewegt sich, kommt aber nicht von der Stelle.“



Liebe Schülerin, lieber Schüler,
Grübeln ist einfach blöd und nervig, das Zitat des amerikanischen Psychologen Phil McGraw in der Überschrift drückt das sehr bildhaft aus. Auch Prof. Dr. Volker Busch behandelt das Grübeln ausführlich in seinem SPIEGEL-Bestseller „Kopf hoch!“, bei Droemer 2024 zum Preis von zwanzig Euro erschienen. Ich habe für dich das Buch gelesen und destilliere nur das heraus, was für dich interessant sein könnte und wo es auch Lösungen gibt.

Der Fachausdruck für Grübeln heißt „Rumination“ und du kennst den Vorgang aus der Biologie: das Wiederkäuen bei Rindern: runter – hoch, runter – hoch, bei Rindern gibt es irgendwann ein Ende, bei uns Menschen sieht das mit dem Ende teilweise recht düster aus. Hier ein Grund, weshalb aus psychologischer Sicht das Grübeln so nervig ist: Unser Denken ist hand-

lungsvorbereitend, also wir denken, um anschließend gezielt etwas zu tun oder zu lassen. Und genau diese Handlungsvorbereitung fällt beim Grübeln weg. Das Denken ist ergebnislos und die Gedanken drehen sich um sich selbst – ohne Lösung.

Und wann grübeln wir besonders viel? Überleg mal! Antwort: Wenn es um zwischenmenschliche Beziehungen geht: Warum guckt der mich so blöd an? Sieht meine Kleidung dumm aus oder sogar ich selbst? Und der lächelt so süß zu mir hin – will er flirten? Es geht also um zwischenmenschlichen Kontakt, unsere soziale Rolle, unseren Status, gar um Peinlichkeit, Scham und Reue, auf jeden Fall um Gefühle, und zwar mächtige. Hier dient das Grübeln eigentlich dazu, Gefühle besser zu verstehen, sie einzuordnen und nach Möglichkeit abzuschwächen, was ja dann wiederum oft nicht gelingt.

Und dann kommt noch etwas dazu: Wir leben in einer Individualgesellschaft, wir sind auf kritische Selbstbetrachtung getrimmt – vom passgenauen Müsli bis zum optimierten Krafttraining mit Proteindrink. Und noch was: Wir setzen uns ständig Vergleichen aus, was ja das große Problem von sozialen Medien ist, aber davon versteht ihr zimal mehr als ich, der ich keine habe, ehrlich gesagt: bewusst!

Nun wirst du ungeduldig – auf, Schenck, wo bleiben die Lösungen? Gleich, ich blättere auf Seite 157 vor und finde drei Fragen als Lösungsansatz so gut, dass ich sie zitiere:

- „Ist das Problem überhaupt durch Nachdenken lösbar? Die Frage ist äußerst wichtig, denn oft ist es besser, einfach zu handeln, statt zu denken.“
- Bringt mich das Denken aktuell weiter? Auch diese Frage ist lohnend, denn mitunter ist der Zeitpunkt, sich einen Kopf zu machen, viel zu verfrüht oder bereits verstrichen.“
- Sind meine Gedanken konstruktiv und lösungsorientiert? Die Frage ist die wichtigste von allen. Lautet die Antwort Nein, dann mündet jedes weitere Denken in sinnloses Ruminieren.“

Mit diesen Fragen – so finde ich – ist dir doch schon mächtig geholfen! Und was neben den Fragen auch noch richtig gut hilft, sind Ablenkungen, davon werden die nächsten „Kopf hoch!“-Briefe handeln.

Kopf hoch, es kommen noch viele Hilfen und Tricks!

Klaus Schenck

← QR-Code zu visualisiertem Text plus YouTube-Sendung (12 Minuten)



QR-Code scannen,
um weitere Infos
zu erhalten



„Heiss auf Lesen“ startet



Der beliebte Sommerleseclub der Städtischen Mediothek lädt auch in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler der Klassen 4, 5 und 6 zum Schmökern ein.

Los geht es am **Montag, 13. Juli. Ab 13 Uhr** auf der Sonnenterrasse der Mediothek.

Natürlich mit Cocktails von Alex und über 100 neuen Büchern, die größtenteils von der EnBW finanziert wurden.

Auch wenn nur drei Titel auf einmal ausgeliehen werden können: es lohnt sich schon am ersten Tag zu kommen, denn die Lust aufs Lesen ist so groß, dass am Tag danach die Auswahl nur noch sehr begrenzt ist. In so einem Fall dürfen aber auch Bücher aus früheren Leseclubs gelesen werden.

Wer noch keinen Leseausweis hat und gerne mitmachen möchte: die Anmeldung geht ganz schnell, die Unterschrift eines Elternteils ist allerdings notwendig. Und: die Mediotheksgebühr ist für die Dauer des Leseclubs ausgesetzt. Dabei sein kostet also nichts!

Wer mindestens drei Bücher liest und bei der Rückgabe das Buch ins Leselogsbuch eingetragen hat, wird ins Kino eingeladen, erhält bei der Abschlussparty Ende September eine Urkunde und eine kleine Überraschung und nimmt außerdem an der Verlosung für eine Familienkarte nach Tripsdrill teil.

Schon gleich vormerken: Der Abschlussfilm „Der Wunderweltenbaum“ wird am **Freitag, 25. September, um 16 Uhr im Filmtheater Badischer Hof** gezeigt.

Mediothek Buchtipps

von Alexander Martin



Zur Abkühlung an heißen Sommertagen empfehle ich folgende eiskalte Thriller:

Ursula Poznanski - Das Signal

Nach einem Unfall ist die junge Innenarchitektin Viola Decker Gefangene im Erdgeschoss ihres eigenen Hauses und ihr Leben besteht nur noch aus Hindernissen. Ihr Mann hat es mit dem barrierefreien Umbau nicht eilig und von ihrer Betreuerin fühlt sie sich überwacht. Nachdem ständig wichtige Dinge aus ihrer Reichweite verschwinden, beginnt sie kleine GPS-Tracker zu verwenden. Auch ihren Gatten stattet sie damit aus, da er durch sein merkwürdiges Verhalten offensichtlich einiges zu verbergen hat.

Spannender, moderner Digitalthriller der allerdings eine der unglaublichsten Stellen beinhaltet, die ich jemals gelesen habe: Als der Keller des alten Hauses einstürzt, vergehen bis zum Neubau des Weinkellers keine zwei Wochen. Hahaha, so schnell geht das auch in Österreich ganz sicher nicht, aber scheinbar hat die Autorin noch nie selbst gebaut.

Jenny Blackhurst - The Final Wife

Eine kalte Herbstnacht in den Cotswolds. Als Detective Rebecca Dance das gepflegte Cottage des erfolgreichen Schönheitschirurgen Luke Whitney betritt, bietet sich ihr ein grauenvoller Anblick: Luke liegt erstochen am Boden, neben ihm kniet seine Ehefrau Anna, ihre Kleidung getränkt von seinem Blut. Der Fall scheint schnell gelöst, denn Anna gesteht die Tat sofort. Doch hinter der Kulisse dieser allzu perfekten Ehe verbergen sich dunkle Abgründe - und mehr als eine Frau hätte einen Grund gehabt, Luke Whitney zu töten.

Was als klassisches Rachemotiv beginnt, entpuppt sich als ein raffiniertes Geflecht aus Täuschungen, Geheimnissen der Vergangenheit und einer komplexen Beziehungsdynamik. Ein abgründiges Schachspiel um Macht und Besitz, das rasant aus verschiedenen Perspektiven erzählt wird.



AdobeStock/OneLineStock.com



Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 10 bis 18 Uhr | Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr | Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr
Telefon: 09341 803-1331 | mediothek@tauberbischofsheim.de

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Ausschreibung Jahresprogramm 2027

Das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat (MLR) hat das Jahresprogramm 2027 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 22. Mai 2026 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2027 ist es, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert.

Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen/Innenentwicklung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem nachwachsenden Rohstoff (in der Regel ist dies der Baustoff Holz) besteht.

Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die

Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheits-

bereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei Zuschlag für den Einsatz von Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist nicht förderfähig. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen max. 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Der Neubau von eigengenutzten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern wird mit bis zu 30.000 € pro eigengenutzter Wohneinheit gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2027 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen (mit bis zu 100 (vollzeitäquivalenten) Mitarbeitern) unterstützt, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Zudem werden Vorhaben gefördert, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz

beitragen. Auch die Verlagerung von Unternehmen bei störender Nutzungsmischungen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

Zuschlag bei Nutzung nachwachsender Rohstoffe (NaWaRo)

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, nachwachsende Rohstoffe als Baustoffe im Tragwerk wie z. B. Holz einsetzt, kann einen Förderzuschlag von 5 % auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen der EU möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Stadt positiv bewerteten privaten Projekte. Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens **31.08.2026** bei der Stadt vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich bei **nicht gewerblichen Projekten** an die Bauverwaltung, Sonja Krötz, Telefon 803-6105, sonja.kroetz@tauberbischofsheim.de oder Iris Kremer-Hirn, Telefon 803-6104, iris.kremer-hirn@tauberbischofsheim.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Bei **gewerblichen Projekten** wenden Sie sich bitte an die Kämmerei, Heike Theiler-Markert, Telefon 803-2103, heike.theiler-markert@tauberbischofsheim.de

Gerne beraten wir Sie auch persönlich. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin mit einer der oben genannten Ansprechpartnerinnen.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2027 über die Aufnahme in das ELR.

> Fortsetzung von Seite 12

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmatscheidung nicht begonnen sind. Nach erfolgter Aufnahme ist das Vorhaben grundsätzlich noch im Jahre 2027 zu beginnen.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unserethemen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>.



tbb_ Kreisstadt Tauberbischofsheim

WIR SUCHEN DICH!

Bundesfreiwilligendienst
an der Christian-Morgenstern-Grundschule
(m/w/d)

➤ Zeitraum: 01.09.26-31.08.27

➤ monatliches Taschengeld

JETZT BEWERBEN!

www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote

» *"Starte Deine Karriere bei uns: sicher, spannend, sinnvoll!"*

Geflügelauslieferung 
Junghennen usw. bitte vorbestellen!
Mo., 29. Juni und Mo., 27. Juli 2026

Dittigheim, Rath.,	7.15 Uhr
Grünsfeld, Nähe Bahnhof,	7.30 Uhr
Gerlachsheim, Sparkasse,	7.50 Uhr
Lauda, Parkpl. FV,	8.00 Uhr
Heckfeld, Rath.,	8.15 Uhr
Assamstadt, Rose,	9.30 Uhr
Königshofen, Rath.,	10.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte
05244-8914, www.gefluegelzucht-schulte.de

Geflügelauslieferung 
Dienstag, 30.06.2026
Nächster Termin: Di., 28.07.2026
Junghennen usw. bitte vorbestellen!
Tauberbischofsheim, Raiffeisen Markt, 8.10 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte
Tel. 0 52 44 / 89 14, www.gefluegelzucht-schulte.de

tbb_ Kreisstadt Tauberbischofsheim

WIR SUCHEN DICH!

Auszubildende/r Verwaltungsfachangestellte/r
(m/w/d)



JETZT BEWERBEN!

www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote

» *"Starte Deine Karriere bei uns: sicher, spannend, sinnvoll!"*

Aktuelles aus dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten

Alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien auf der städtischen Website unter www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem. Hier erfolgt auch die sogenannte ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung. Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet. Die öffentlichen Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch auf der Website veröffentlicht.

Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger jeden Monat zu Beginn der Sitzung

AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

Gemeinderat 24. Juni
16.30 Uhr | Pavillon des Technologie- und Gründerzentrums, Am Wört 1

Technischen Ausschuss 9. Juli
16.00 Uhr | Sitzungszimmer
„Klosterhof“

Verwaltungsausschuss 16. Juli
16.30 Uhr | Sitzungszimmer
„Klosterhof“



weiterführender Link

Die Uhrzeiten können sich gegebenenfalls ändern. Bitte informieren Sie sich sicherheitshalber über das Ratsinformationssystem auf unserer Homepage.

Spaß am Gärtnern wecken



Mit Begeisterung und einer ordentlichen Portion Neugier sind die Schülerinnen und Schüler der Erich-Kästner-Grundschule Distelhausen in die neue Gartensaison gestartet. Beim Aktionstag der Landgard Stiftung weihten sie am 22. Mai bei strahlendem Sonnenschein zusammen mit Lehrkräften und Vertreterinnen und Vertretern der Landgard Stiftung die neuen Beete des Schulgartens ein. Bereits am Vortag hatten die Kinder die Hochbeete angelegt und bepflanzt und dabei ganz praktisch erfahren, wie aus Erde, Pflanzen und etwas Pflege ein lebendiger Lernort entsteht.

Verena Scheidel, Lehrerin an der Erich-Kästner-Grundschule Distelhausen, betont, wie wertvoll die praktische Arbeit im Schulgarten für die Entwicklung der Kinder ist: „In unserem Schulgarten wächst mehr als nur Obst und Gemüse. Die Schülerinnen und Schüler lernen Verantwortung für etwas zu übernehmen. Sie lernen, dass Durchhaltevermögen belohnt wird und können beim Ernten stolz auf ihre Produkte sein. Ganz nebenbei ist unser Schulgarten die effektivste Ernährungsberatung. Durch die investierten Mühen können die Kinder den Wert von Lebensmitteln wieder anders schätzen, wissen um deren Herkunft und lernen verschiedene Möglichkeiten der Verwertung kennen.“

Der Aktionstag in der Erich-Kästner-Grundschule ist Teil des Projekts

„Unser Schulgarten“ 2026, das die Landgard Stiftung seit 2023 zusammen mit dem BurdaVerlag und der Zeitschrift „Mein schöner Garten“ umsetzt. Unterstützt wird das Projekt zudem von der Rita Schwarzelühr-Sutter, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium und weiteren engagierten Stimmen aus Politik und Medien, die auf die Bedeutung von Schulgärten und Naturerlebnissen aufmerksam machen.

Ziel des Projekts „Unser Schulgarten“ ist es, Kindern schon früh die Möglichkeit zu geben, selbst zu entdecken, wie viel Spaß es macht, Blumen, Pflanzen, Obst und Gemüse beim Wachsen zu erleben. Gleichzeitig lernen sie spielerisch, wie viel Pflege und Arbeit notwendig sind, bis aus einem Samenkorn oder einer Jungpflanze frische Lebensmittel oder blühende Pflanzen entstehen. Schulen, die bislang noch nicht am Projekt teilgenommen haben, können sich ab Juni 2026 wieder für die nächste Runde bewerben. Weitere Informationen gibt es unter www.schulgartenaktion.de.

Über die Landgard Stiftung

Zweck der Landgard Stiftung ist die Beschaffung von Mitteln zur Stärkung und Förderung der inländischen Pflanzenzucht und des Gartenbaus insbesondere in den Bereichen Zierpflanzen sowie Obst- und Gemüseanbau.

Türmersturm aus Sicherheitsgründen vorübergehend gesperrt

Der „Türmersturm“ ist ab sofort vorübergehend für Besucherinnen und Besucher gesperrt. Mitarbeiter der Stadtverwaltung hatten bei einer Begehung Schäden im Bereich der Deckenkonstruktion festgestellt. Dabei wurden unter anderem lose Materialien und beschädigte Bauteile entdeckt. Um mögliche Gefahren auszuschließen, wurde das Gebäude vorsorglich geschlossen. Verletzt wurde niemand.

„Die Sicherheit hat für uns oberste Priorität“, betont Bürgermeisterin Anette Schmidt. „Unsere Mitarbeitenden haben die Schäden frühzeitig erkannt und sofort gehandelt. So konnten wir rechtzeitig die notwendigen Maßnahmen ergreifen und mögliche Gefahren vermeiden.“ Gleichzeitig sei es wichtig, das historische Bauwerk nun fachgerecht zu sichern und gemeinsam mit den zuständigen Stellen die nächsten Schritte abzustimmen.

Aktuell werden die erforderlichen Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen vorbereitet. Dazu laufen bereits Abstimmungen mit den Fachbehörden und der Denkmalpflege. Wie lange die Sperrung andauern wird, kann derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden. Aufgrund des Umfangs der Arbeiten ist jedoch mit einer längeren Dauer zu rechnen.

Das traditionelle Turmblasen kann dennoch weiterhin stattfinden. Bis zum Ende der Saison werden die Musikerinnen und Musiker jeweils freitags um 21 Uhr aus den Fenstern des Jägerhäuschen vom Kurmainzischen Schloss spielen.



Drei Tage fröhlich feiern

Dieses Jahr feiert das beliebte Altstadtfest sein 50. Jubiläum! Vom **3. bis 5. Juli** laden die organisierenden Vereine alle Besucherinnen und Besucher herzlich ein, in der historischen Altstadt ausgelassen zu feiern, gemeinsam Spaß zu haben und die stimmungsvolle Atmosphäre zu genießen.

Damit das Fest für alle ein voller Erfolg wird und die Freude bei Gästen und Veranstaltern ungetrübt bleibt, hat die Stadtverwaltung für das Festwochenende eine Polizeiverordnung erlassen. Ziel ist es, negative Begleiterscheinungen wie das Mitbringen von alkoholischen Getränken, hemmungslosen Alkohol-

konsum oder andere unerwünschte Vorfälle zu vermeiden.

In der Verordnung ist unter anderem festgelegt, dass das Mitführen von alkoholischen Getränken in Flaschen, Dosen oder Krügen sowie das Konsumieren von Cannabis in der Innenstadt untersagt ist. Ausgenommen sind alkoholische Getränke, die an den offiziellen Ausschankstellen im Festbereich erworben wurden. **Der Ausschank endet um 1.00 Uhr**, danach ist das Festgelände bis um 1.30 Uhr zu verlassen.

Die Polizei und die Ordnungsdienste sind berechtigt, Rucksäcke, Taschen und andere Behältnisse zu kontrollieren und verbotenerweise

mitgeführte Gegenstände zu beschlagnahmen, um die Sicherheit und das friedliche Miteinander zu gewährleisten.

Unter dem Motto „Feiern ja, Randalen nein“ setzen die Veranstalter auf gegenseitige Rücksichtnahme, Einsicht und ein respektvolles Miteinander. Gemeinsam möchten wir dafür sorgen, dass das Fest für alle ein unvergessliches Erlebnis wird.

Die Stadt sowie die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Den genauen Wortlaut der Polizeiverordnung finden Sie hier: tauberbischofsheim.de/oeffentliche-bekanntmachungen

Rikschafahrten entlang der Tauber – eine interessante Möglichkeit, Natur zu genießen Rikschafahrten mit Herz

Vor etwa 150 Jahren in Japan erfunden, sind Rikschas mittlerweile weltweit interessante Alternativen zur Überwindung von Kurzstrecken, dienen als Transportfahrzeug oder zur Personenbeförderung.

Wie bereits im vergangenen Jahr, bietet die Nachbarschaftshilfe Mittleres Taubertal e. V. in Kooperation mit dem Johannes-Sichart-Haus Tauberbischofsheim für Menschen mit

Mobilitätseinschränkungen wieder Rikschafahrten an. Personen, die nicht mehr aus eigener Kraft in die Pedale treten können, schenkt der Verein damit besondere Glücksmomente. Die etwa einstündigen Ausflüge entlang der Tauber werden durch ehrenamtliche HelferInnen der Nachbarschaftshilfe ermöglicht. Die Rikschafahrten mit Rikschaführerschein radeln, während die Gäste

entspannt in der bequemen Kabine sitzen und eine sehr besondere Art der entschleunigten Fortbewegung erleben. Die Rikschafahrt ist umweltfreundlich, denn sie wird ausschließlich mit Muskelkraft betrieben.

Interesse kann bei der Nachbarschaftshilfe Mittleres Taubertal e. V., Telefon 09341 8599654 oder per Mail an info@nsh-mt.de angemeldet werden.



Öffentliche Bekanntmachungen



Folgende Bekanntmachungen wurden auf der städtischen Website www.tauberbischofsheim.de → Stadt & Politik → Aktuelles/ Bekanntmachungen bereitgestellt. (Stand: 03.06.2026)

- 02.06.2026 - Öffentliche Bekanntmachung über die Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtkern von Tauberbischofsheim während des Altstadtfestes 2026
- Anlage über die Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtkern von Tauberbischofsheim während des Altstadtfestes 2026
- 22.05.2026 - Öffentliche Bekanntmachung über die Genehmigung nach § 6 Baugesetzbuch BauGB (18. Änderung)

- 18.05.2026 - Öffentliche Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2024
- 18.05.2026 - Öffentliche Bekanntmachung über die Hauptsatzung der Stadt Tauberbischofsheim vom 12.05.2026
- 12.05.2026 - Öffentliche Bekanntmachung über den Planfeststellungsbeschluss für die Hochwasserschutzmaßnahmen an der Tauber zum Schutz der Ortslage Tauberbischofsheim



tbb_ aktuell

Für die Ausgabe am **Freitag 17. Juli**

Anzeigenschluss: **Mittwoch, 8. Juli, 17 Uhr**

Redaktionsschluss: **Freitag, 3. Juli, 12 Uhr**

VERANSTALTUNGS-

TERMINE

Juni | Juli

WOCHENMARKT:

Jeden Dienstag und Freitag am
Marktplatz von 8 bis 13 Uhr.
Auch am Freitag, 3. Juli!

Jeden Freitag (außer am 3. Juli):
**Bischoemer Altstadt Rundgang mit
dem „Turmwächter“**
Tourist-Information
Tauberbischofsheim
Dauer: 1,5 Stunden, Kostenbeitrag
20 bis 21.30 Uhr, Schlossplatz

Turmblasen

Stadt- und Feuerwehrkapelle
21 bis 21.15 Uhr, Jägerhäuschen
am Kurmainzischen Schloss,
Schlossplatz

Jeden Samstag (außer am 4. Juli):
**Stadtführung durch
die historische Altstadt**
Tourist-Information
Tauberbischofsheim
Dauer: 1 Stunde, Kostenbeitrag
11 bis 12 Uhr, vor dem Rathaus

SAMSTAG, 20. JUNI

Rosé Weinfestival
Handelsagentur für
exklusive Weine und Weinbau -
Claudia Wölpper-Murphy
Live-Musik
17 bis 22 Uhr, Marktplatz

Johannisfeuer in Distelhausen
Jugendfeuerwehr Distelhausen
17 Uhr, Feuerwehrhaus Distelhausen,
Zum Brännle 29

SONNTAG, 21. JUNI

**Tag der offenen Tür
der Musikschule**
15 bis 18 Uhr, Stadthalle, Vitryallee

**Fête de la Musique mit
„Duo Pariser Flair“**
Stadt Tauberbischofsheim
17 Uhr, Tauber-Terrassen

MONTAG, 22. JUNI

Badische Landesbühne
**„Freilichtaufführung:
MOLIÈRE – Der eingebil-
dete Tote“**
Info Seite 19
20 Uhr, Schlossplatz

MITTWOCH, 24. JUNI

**Fortbildung – Ergänzende unabhän-
gige Teilhaberberatung (EUTB)**
Lebenshilfe für Menschen
mit Behinderung
17 bis 19 Uhr, Räumlichkeiten der
Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis e. V.,
Hauptstr. 43 a

FREITAG, 26. JUNI

**Jazz-Konzert „BLUE LAKE –
fine arts camp“**
Stadt Tauberbischofsheim
und BLUE LAKE
19 Uhr, Tauber-Terrassen

SAMSTAG, 27. JUNI

Gassenfest in Distelhausen
Jugendforum e.V. Distelhausen
16 Uhr, Amtsstraße, Jugendraum

Konzert Abendmusik

„Sommerträume“
Katholische Kirchengemeinde
Tauberbischofsheim – musikkirche
Eintritt frei – um eine Spende wird
gebeten!
19 bis 20 Uhr, Kath. Kirche St. Markus,
Wolfgangstr. 2, Distelhausen

SONNTAG, 28. JUNI

**Geführte Wanderung „Lauda - Königs-
hofen“ (8 km) ab Tauberbischofsheim**
Spessartverein Wanderfreunde
Tauberbischofsheim e. V.
Nähere Informationen in der Presse
und in den Aushängekästen in der
Fußgängerzone

SONNTAG, 28. JUNI

BIS SONNTAG, 26. JULI
**Ausstellung „Hauck & Bauer:
Cartoons“**
Info Seite 20

DONNERSTAG, 2. JULI

**Gemeinschaftskonzert mit dem
Matthias-Grünwald-Gymnasium**
Richard-Trunk-Musikschule
19 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

FREITAG, 3. JULI

BIS SONNTAG, 5. JULI
50. Altstadtfest
Tauberbischofsheim
Info Seite 1

SAMSTAG, 4. JULI

**Platzkonzert mit der
Musikkapelle Distelhausen**
und der Volkstanzgruppe
Tauberbischofsheim
10.30 bis 12 Uhr, Marktplatz

SAMSTAG, 4.

BIS SONNTAG, 5. JULI
**Bunter Kinderflohmarkt
am Altstadtfest**
Info Seite 4

MITTWOCH, 8. JULI

KreaKtiv-Treffen im Kunstwerk
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
15.30 bis 17.30 Uhr, KunstWERK,
Eichstraße 5

FREITAG, 10. JULI

Fechtjubiläum
Stadt Tauberbischofsheim
16 Uhr Musketiere, 17 Uhr Dixie-Eight,
21 Uhr Public Viewing bei
deutscher Beteiligung
16 Uhr, Schlossplatz

SAMSTAG, 11. JULI

Sparkassen-Pool-Party
Info Seite 4
14 bis 18 Uhr, Frankenbad, Vitryallee 7

SONNTAG, 12. JULI

**Matinee anlässlich des 40jährigen
Bestehens des Vereins**
Singkreis Dittigheim
10 Uhr, Sankt Vitus Kirche, Dittigheim

Geführte Wanderung

**„Schillingstadt – Hüngheim“ (8 km)
ab Tauberbischofsheim**
Spessartverein Wanderfreunde
Tauberbischofsheim e. V.
Nähere Informationen in der
Presse und in den Aushängekästen
in der Fußgängerzone

AB 13. JULI:

Riesen-Sandkasten
Stadt Tauberbischofsheim
Marktplatz

FREITAG, 17. JULI

Serenade in Hochhausen
Musikverein Hochhausen e. V.
20 bis 22 Uhr, Grünauer Hof
Hochhausen, Schulgasse 1

SAMSTAG, 18. JULI

Spanferkelessen in Distelhausen
MC Feuertistel
18 Uhr, Clubgelände Tauberwehr,
Distelhausen

SAMSTAG, 18. JULI

BIS SONNTAG, 19. JULI
Dittwarer Dorffest
Dorfgemeinschaft
WIR sind Dittwar e. V.
Sa. ab 17 Uhr, So. ab 10.30 Uhr,
Dittwarer Dorfplatz, Dittwar

SONNTAG, 19. JULI

**Berg- und Hüttenfest
beim Spessartverein**
11 bis 18 Uhr, Spessarthütte

**Matinee - Abschlusskonzert der
Richard-Trunk-Musikschule**
11 bis 15 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

Sommerserenade in Distelhausen
19 Uhr, Kirch-/Turmplatz
Distelhausen

> Fortsetzung von Seite 16

MONTAG, 20. JULI

NORRY – Andreas Gabalier Double
Stadt Tauberbischofsheim
19 bis 22 Uhr, Klostergarten

DIENSTAG, 21. JULI

KAAY – Theater und Musical
Stadt Tauberbischofsheim
19 bis 22 Uhr, Klostergarten

MITTWOCH, 22. JULI

KreaKtiv-Treffen im Kunstwerk
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
15.30 bis 17.30 Uhr, KunstWERK,
Eichstraße 5

MITTWOCH, 22.

BIS SONNTAG, 26. JULI

23. Open-Air-Kino (Rotary Benefiz)
Rotary Club Tauberbischofsheim e. V.
Vorverkaufsstellen: Schwarz auf Weiss
(TBB), FN-Kundenforum (TBB),
Apotheke O'Vita (Lauda)
Filmbeginn: Ca. 21.30 Uhr, Schlossplatz

FREITAG, 24. JULI

**Theaterfahrt Neuenstadt/Kocher –
„Der Tag, an dem der Papst
gekidnappt wurde“**
Spessartverein Wanderfreunde
Tauberbischofsheim e. V.
Nähere Informationen in der
Presse und in den Aushängekästen
in der Fußgängerzone

FREITAG, 24. JULI

BIS SONNTAG, 26. JULI

**Mühlkanalfest mit
Schlauchbootrallye in Impfingen**
DLRG Impfingen e. V.
Anmeldung Schlauchbootrallye:
18.07.2026 oberhalb des
Tauberwehrs – Startgebühr 15 €
Am Mühlkanal in Impfingen

SAMSTAG, 25. JULI

80 Jahrfeier SV Distelhausen
Sportheim, Wolfgangstraße

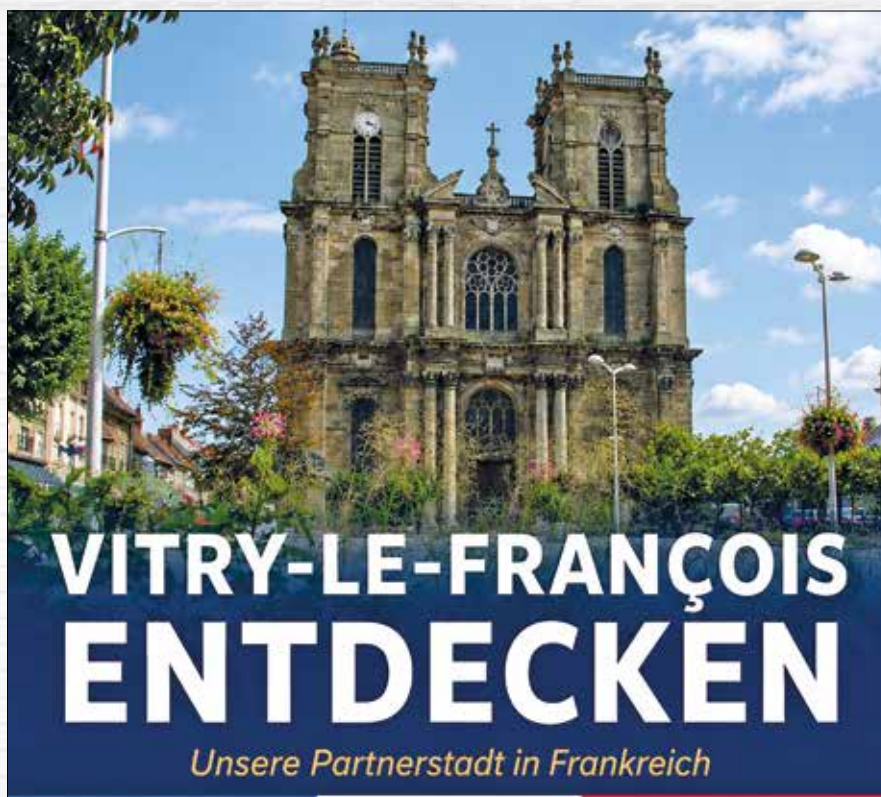
DONNERSTAG, 30. JULI

After-Work-Party
Stadt Tauberbischofsheim
16 bis 22 Uhr, Schlossplatz

**Wochenmarkt am 3. Juli
findet wie gewohnt statt**

Auch zum Altstadtfest findet der
Wochenmarkt am **Freitag, 3. Juli**,
wie gewohnt auf dem Marktplatz
statt. Die Besucherinnen und Be-
sucher werden gebeten, auf die
Parkmöglichkeiten am Landrats-
amt, an der Vitryallee und am
Wörtplatz auszuweichen.

Die Markthändler freuen sich auf
Ihren Besuch!



 **Sonntag, 21. Juni | 14 Uhr**
 **Gründerzentrum | Am Wört 1
Tauberbischofsheim**

Mike Kinzie vom Partnerschaftskomitee der Kreisstadt
Tauberbischofsheim nimmt die Besucherinnen und
Besucher mit auf eine spannende Reise nach
Vitry-le-François.

In Wort und Bild stellt er die französische Partnerstadt vor –
ihre Geschichte, ihre Geografie, ihr politisches und
gesellschaftliches Leben sowie reizvolle Ausflugsziele in
der Region, die sich ideal mit einem Besuch der
Stadt verbinden lassen.



Monatsprogramm Jugendhaus Tauberbischofsheim Juni/ Juli 2026



Fragen? Per E-Mail an:
veronika.loeffler@caritas-tauberkreis.de oder per
WhatsApp unter **015154626800**

Reguläre Öffnungszeiten,
sofern keine Änderungen im
Programm: Mo-Do: 15-20 Uhr,
Fr: 13-17.30 Uhr, Aushänge
vor Ort bitte beachten.

24. Juni offener Treff
25. Juni offener Treff
26. Juni Steine bemalen
29. Juni geschlossen
30. Juni geschlossen

**Aufgrund von Urlaubszeit ist
das Jugendhaus im Juni nur
begrenzt offen!**

- | | | | |
|----------|---|----------|---|
| 01. Juli | offener Treff | 17. Juli | Welcome-Vormittag
für Klasse 4 |
| 02. Juli | geschlossen | | (Grundschule
Impfingen) |
| 03. Juli | offener Treff | 20. Juli | Smoothie herstellen |
| 06. Juli | offener Treff | 21. Juli | offener Treff |
| 07. Juli | offener Treff | 22. Juli | Sporttag
Grünewald-
Gymnasium |
| 08. Juli | Smoothies herstellen | 22. Juli | Offener Treff
17-20 Uhr |
| 09. Juli | Welcome-Vormittag
für Klasse 4
(Grundschule Distel-
hausen) | 23. Juli | Batiken |
| 09. Juli | Leinwände bemalen
15-20 Uhr | 24. Juli | Eis herstellen |
| 10. Juli | geschlossen | 27. Juli | offener Treff |
| 13. Juli | Taschen bemalen | 28. Juli | Schools-out Party
Matthias-Grünewald-
Gymnasium |
| 14. Juli | Welcome-Vormittag
für Klasse 4
(Grundschule am
Schloss, Christopherus-
Schule) | 29. Juli | offener Treff |
| 15. Juli | Welcome-Vormittag
für Klasse 4
(Grundschule am
Schloss, Christian-
Morgenstern-
Grundschule) | 30. Juli | Picknick-Day
16-21 Uhr |
| 16. Juli | Welcome-Vormittag
für Klasse 4
(Christian-Morgenstern-
Grundschule) | 31. Juli | Popcorn-Abend
6-21 Uhr |

die caritas
Tauberkreis 

Blutspende im Sommer: Jede Spende zählt

Auch in den Sommermonaten werden täglich Blutspenden benötigt. Während viele Menschen verreisen oder ihre Freizeit genießen, bleibt der Bedarf in den Krankenhäusern unverändert hoch. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Blutkonserven benötigt.

Mit der Kampagne „missing type“ machen die DRK-Blutspendedienste auf die Bedeutung der Blutspende aufmerksam. Die fehlenden Buchstaben A, B und O stehen symbolisch für die Blutgruppen und verdeutlichen: Erst wenn Blut fehlt, fällt seine Bedeutung auf.

Besonders an warmen Tagen sollten Blutspenderinnen und Blutspender vor und nach der Spende ausreichend trinken und etwas essen.

Nächster Blutspendetermin in Tauberbischofsheim:

Dienstag, 30. Juni, 14 bis 19 Uhr

Stadthalle Tauberbischofsheim,
Vitryallee 7

Weitere Informationen unter www.blutspende.de oder telefonisch unter 0800 1194911.



Second-Hand-Basar „Rund ums Kind“

Der Förderverein der Kindertagesstätte St. Lioba e.V. veranstaltet am **Sonntag, 12. Juli**, einen Outdoor-Second-Hand-Basar im Garten des Kindergartens. Von **13.30 bis 16.30 Uhr** kann alles „Rund ums Kind“ verkauft und gekauft werden. Verkäufer können bereits unter info-fv-stlioba-tbb@gmx.de eine Biertischgarnitur reservieren. Die Verkaufsgebühr beträgt 12 Euro für Nichtmitglieder und 10 Euro für Mitglieder. Der Basar findet parallel zum Gemeindefest St. Bonifatius statt. Auch für das leibliche Wohl und für Kinderbetreuung wird gesorgt.

MOLIÈRE – DER EINGEBILDETE TOTE

Komödie in der Art Molières von Nona Fernández
Deutsch von Friederike von Criegern

Im Theater wird nicht wirklich gestorben. Aber was, wenn doch? Tot steht Molière auf der Bühne und glaubt, noch zu leben. Eine Molière-Komödie über Molière.

Molière – Der eingebildete Tote ist am **Montag, 22. Juni**, als Freilichtaufführung um **20 Uhr** am Schlossplatz in Tauberbischofsheim zu sehen.

Wenn im Theater der Vorhang fällt, stehen alle Toten zum Applaus wieder auf. Doch eine Theaterlegende besagt, Molière sei bei einer Aufführung auf der Bühne verstorben.

Rund um diese Anekdote hat Nona Fernández eine Komödie gebaut. Als eingebildeter Kranker stellt sich Molière im Stück tot. Doch als er

im Spiel aufstehen soll – geschieht nichts. Er ist wirklich tot. Kurz darauf erwacht Molière als lebendiger Toter und glaubt nicht, dass er gestorben ist. Als ein intriganter Mäzen seine Theatertruppe übernehmen will, wehrt Molières Geist sich mit allen ihm möglichen Mitteln.

Molière – Der eingebildete Tote ist ein Stück, das alles beinhaltet, was auch eine Komödie von Molière auszeichnet: Menschliches, Allzumenschliches, Täuschungen und Slapstick.

Mit: Martin Behlert, Laura Brettschneider, Madeline Hartig, Cornelia Heilmann, Thilo Langer, Michael Johannes Mayer, Evelyn Nagel, Frank Sieber

Inszenierung: **Jule Kracht**

Bühne und Kostüm:
Christian Robert Müller

Altersempfehlung: ab **14Jahren**

Montag, 22. Juni, 20 Uhr,
Freilichtaufführung
Schlossplatz

Tauberbischofsheim
Bei schlechter Witterung:
Stadthalle (Bitte beachten Sie
die geänderte Uhrzeit: 20 Uhr
Beginn)

Kartenvorverkauf:

Schwarz auf Weiss

Buchhandlung, Hauptstr. 32

Telefon: 09341 7768,

E-Mail: schwarzaufweiss@tauerbuch.de

Interkulturelles Fest in Tauberbischofsheim

Unter dem Motto „Menschen treffen – Kulturen erleben – gemeinsam feiern!“ findet das Interkulturelle Fest 2026 am **Freitag, 10. Juli, von 15 bis 18 Uhr** im Winfriedheim in Tauberbischofsheim statt. Veranstalter sind das NETZWERK Familie, der Caritasverband im Tauberkreis und die Tafel Tauberbischofsheim. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, ob Groß, Klein, Jung oder Alt. Der Eintritt ist frei. Die Besucher erwartet ein buntes Programm aus musikalischen und tänzerischen Beiträgen. Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und kultureller Hintergründe, die in und um Tauberbischofsheim le-

ben, geben so einen Einblick in den Reichtum ihrer Traditionen. Auch für Kinder gibt es vielfältige Angebote. Ein Höhepunkt ist die Aufführung des Puppentheaters „Kasper und der verschwundene Freundschaftsstein“ um 15.30 Uhr. Außerdem gibt es ein internationales Mitmach- Buffet – alle Gäste eingeladen, einen Snack oder ein kleines Gericht aus ihrer Heimat mitzubringen und Essen aus aller Welt zu probieren. Das Fest soll einen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten: So soll im gemeinsamen Feiern gleichzeitig die Schönheit der unterschiedlichen Kulturen, aber auch das Verbindende erlebbar werden.



Gelbe Tonne Juli

Donnerstag, 2. Juli: Distelhausen

Dienstag, 7. Juli: Tauberbischofsheim II, rechts der Tauber

Freitag, 17. Juli: Eubigheim, Ober-eubigheim, Hohenstadt, Neidelsbach, Buch, Gissigheim, Esselbrunn, Schwarzenbrunn-Siedlung

Dienstag, 21. Juli: Tauberbischofsheim I, links der Tauber

Donnerstag, 23. Juli: Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach, Impfingen, Dittigheim

Freitag, 24. Juli: Hochhausen

Altpapier Juli

Montag, 6. Juli: Hochhausen

Dienstag, 7. Juli: Tauberbischofsheim I, links der Tauber, Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach

Dienstag, 7. Juli: Tauberbischofsheim II, rechts der Tauber, Impfingen, Dittigheim

Mittwoch, 15. Juli: Distelhausen

Freitag, 31. Juli: Tauberbischofsheim II, rechts der Tauber, Impfingen, Dittigheim

Freitag, 31. Juli: Tauberbischofsheim I, links der Tauber, Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach

Ausstellung: 28. Juni – 26. Juli | Hauck & Bauer: Cartoons

Beim Kunstverein Tauberbischofsheim im Engelsaal, Blumenstr. 5 (hinter dem Rathaus), sind zwei Unterfranken die nächsten Cartoon-Künstler: Elias Hauck und Dominik Bauer – bekannt als Comiczeichnerduo Hauck & Bauer. Beide sind 1978 in Alzenau geboren und aufgewachsen und machten dort gemeinsam Ab-

itur. Heute leben sie in Berlin bzw. Frankfurt am Main. Ihre Cartoons entstehen mit Rollenverteilung: Elias Hauck zeichnet und Dominik Bauer schreibt die Texte. Sie veröffentlichen regelmäßig in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung, der Titanic und der Apotheken Umschau und wurden bereits mehrfach den Deutschen Karika-

turenpreis und dem Deutschen Cartoonpreis ausgezeichnet. Der Eintritt ist frei.

Vernissage:

Sonntag, 28. Juni, 15 Uhr

Öffnungszeiten:

samstags, 10.30 bis 12.30 Uhr

sonntags, 14 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung
(kvtbb@kv-tbb.de)



Ausstellung „Kinder im KZ Theresienstadt“ in der ehemaligen Synagoge Wenkheim

Am **Sonntag, 28. Juni, wird um 17 Uhr** in der ehemaligen Synagoge Wenkheim die Ausstellung „Kinder im KZ Theresienstadt – Zeichnungen, Gedichte, Texte“ eröffnet. Die vom Studienkreis Deutscher Widerstand 1933–1945 herausgegebene Ausstellung erinnert an das Schicksal von rund 11.000 Kindern, die nach Theresienstadt deportiert wurden. Originalgetreue Reproduktionen von Zeichnungen, Gedichten und Texten vermitteln eindrucksvoll ihre Hoffnungen, Ängste und Lebensbedingungen.

Zur Vernissage spricht der wissenschaftliche Leiter des Studienkreises, Thomas Altmeyer, über die Geschichte Theresienstadts und die Bedeutung der Kinderzeugnisse als historische Quellen. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung vom Würzburger Klarinettenisten Matthias Ernst („Mister Clarino“).

Die Ausstellung wird vom Verein die schul. – Gedenkstätte Synagoge Wenkheim präsentiert, der sich der Erinnerungsarbeit und der Bewahrung jüdischen Erbes widmet. In Zeiten zunehmenden Antisemitismus setzt die Ausstellung ein wichti-

ges Zeichen gegen das Vergessen. Die Ausstellung ist an **Wochenenden und Feiertagen von 14.30 bis 16.30 Uhr** geöffnet; Führungen sind nach Anmeldung möglich. Der Eintritt ist frei. Begleitend finden eine Konzertlesung am 10. Juli sowie ein Filmabend am 27. Juli statt.



IHK-Sprechtage „Existenzfestigung und Unternehmenssicherung“

Sind Sie noch auf dem richtigen Weg? Wie können Sie noch weiter wachsen? Sie haben mit Problemen im Unternehmen zu kämpfen? Um diese und weitere Fragen geht es an diesem Sprechtag.

In Einzelgesprächen erörtert der

IHK-Referent für Wirtschaftsförderung zusammen mit den Unternehmen die betriebliche Situation, gibt Tipps und zeigt mögliche Vorgehensweisen auf.

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung INDIVIDUELL führt die IHK Heilbronn-Franken den Sprechtag

monatlich durch. Der IHK-Sprechtag „Existenzfestigung und Unternehmenssicherung“ ist kostenfrei und wird digital durchgeführt. Der nächste Termin findet am **14. Juli** statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: 07131 9677-174

Tag der offenen Tür in der Richard-Trunk-Musikschule Ausprobieren, entdecken und gemeinsam musizieren

Die städtische Richard-Trunk-Musikschule lädt am **Sonntag, 21. Juni, ab 15 Uhr** zum Tag der offenen Tür in die Stadthalle Tauberbischofsheim ein. Unter dem Motto „Ausprobieren, entdecken und musizieren“ erhalten Kinder, Jugendliche und ihre Familien die Gelegenheit, die vielfältige Welt der Musikschule kennenzulernen. Wer schon immer einmal wissen wollte, wie sich eine Geige anfühlt, wie eine Trompete klingt oder wie man einem Saxofon die ersten Töne entlockt, ist hier genau richtig. Zahlreiche Instrumente können an diesem Nachmittag ausprobiert werden. Die Lehrkräfte der Musikschule stehen dabei mit fachkundiger Beratung zur Seite und helfen Kindern und Eltern bei der Wahl des passenden Instruments. Neben Informationen zum Instrumentalunterricht

präsentiert die Musikschule ihr umfassendes Bildungsangebot – von den Eltern-Kind-Gruppen über die Musikalische Früherziehung bis hin zu Ensembles und dem Orchester. Auch die Bläser- und Streicherklassen an den Schulen sowie die zahlreichen Unterrichtsstandorte im Main-Tauber-Kreis werden vorgestellt. Das Angebot orientiert sich an den Strukturplänen des Verbandes deutscher Musikschulen und bietet vielfältige Möglichkeiten für jedes Alter und jedes musikalische Interesse.

Für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgen verschiedene Aufführungen und kleine Konzerte. Den musikalischen Auftakt gestaltet das Jugendmusikschulorchester. Im weiteren Verlauf des Nachmittags zeigen Kinder aus der Musikalischen Früherziehung, sowie die Bläserklassen des

Schulzentrums am Wört eindrucksvoll, wie viel Freude gemeinsames Musizieren bereitet. Ein besonderer Programmpunkt für Kinder ist eine musikalische Geschichte, in deren Verlauf die verschiedenen Instrumente auf unterhaltsame Weise vorgestellt werden. So können Kinder und Eltern die Klangvielfalt der Instrumente erleben und zugleich einen ersten Eindruck von deren Einsatzmöglichkeiten gewinnen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Der Elternbeirat wie auch der Förderverein der Musikschule lädt zu Kaffee und Kuchen ein und schafft damit den passenden Rahmen für einen entspannten Familiennachmittag.

Der Eintritt ist frei. Die Richard-Trunk-Musikschule freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



IHK-Gründersprechtage für Existenzgründer im Haupt- und Nebenerwerb

Sie möchten Ihre Geschäftsidee im Haupterwerb oder Nebenerwerb verfolgen? Sie haben Fragen zum Thema Existenzgründung?

In Einzelgesprächen erörtern die IHK-Existenzgründungsberater Detailfragen zusammen mit dem Existenzgründer und zeigen die weitere Vorgehensweise auf.

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung INDIVIDUELL führt die IHK Heilbronn-Franken den Gründersprechtage durch. Der IHK-Gründersprechtage ist kostenfrei und wird digital durchgeführt.

Der nächste Termin findet am **16. Juli** statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: 07131 9677-118

Dienstadt

Naturcafé am Teich öffnet am 12. Juli

Das nächste Naturcafé der Heimat- und Naturfreunde Dienstadt öffnet am **Sonntag, 12. Juli, ab 14 Uhr** am vereinseigenen Teichgelände.

Die Heimat- und Naturfreunde freuen sich sehr, Sie wieder an der idyllisch gelegenen Anlage begrüßen und mit Kaffee, leckerem Kuchen sowie Deftigem vom Grill willkommen zu heißen.

Distelhausen

Samstags kommt das Metzgermobil

von Egetenmeier nach Distelhausen von **9.35 bis 10.40 Uhr** an der katholischen Kirche

Dittigheim

Patrozinium mit anschließender Matinee in Dittigheim

Am **Sonntag, 21. Juni**, wird in Dittigheim in der Pfarrkirche St. Vitus das Patrozinium des Schutzheiligen begangen. Der Festgottesdienst beginnt um **10 Uhr** und wird musikalisch neben dem Singkreis Dittigheim auch durch das „Spiekeroog-Cœurchen“ mitgestaltet. Die 13-köpfige Band, die sich aus Mitgliedern zusammensetzt, deren Wohnorte zwischen Limburg und Nürnberg verstreut liegen, gestaltet im Anschluss an den Gottesdienst eine kirchenmusikalische Matinee. Im Nachgang sind alle Besucher auf den Rathausplatz zu geselligem Beisammensein bei Speis und Trank eingeladen.

Foto: Das „Spiekeroog-Cœurchen“ musiziert im Festgottesdienst und gestaltet in diesem Jahr die kirchenmusikalische Matinee.



Kaffee- und Kuchennachmittag TV Dittigheim

Der TV Dittigheim 1937 e. V. lädt am **Sonntag, 28. Juni, ab 15 Uhr** wieder zu einem gemütlichen Kaffee- und Kuchennachmittag in die Turnhalle ein. In diesem Rahmen wollen wir uns auch wieder bei langjährigen Mitgliedern für ihre Treue und Unterstützung bedanken.

Der TV Dittigheim freut sich über Ihren Besuch.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Dittigheim
Am **Mittwoch, 8. Juli**, findet um **19 Uhr** im Rathaus-saal die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die TOP können im Schaukasten am Rathaus und in der Village App eingesehen werden.

Sommerabschluss der Frauengemeinschaft

Das Sommerfest der Frauengemeinschaft Dittigheim findet am **Freitag, 10. Juli**, um **19 Uhr** neben dem Vitus-Saal statt. Für Unterhaltung, Essen und Trinken ist gesorgt.

Alle interessierten Frauen sind willkommen.

Matinee zum 40-jähriges Vereinsjubiläum des Singkreis Dittigheim

Sein 40-jähriges Bestehen feiert in diesem Jahr der Gesangverein Singkreis Dittigheim 1986 e.V.

Aus diesem Anlass zeigen die Sängerinnen und Sänger ihr Können im Rahmen einer Matinee am **Sonntag, 12. Juli, um 10 Uhr** in JOHNNY'S SCHEUNE in Dittigheim, Hintere Torstraße 17. Besonders der Chor Taktvoll, inzwischen auch schon 15 Jahre jung, präsentiert modernes Liedgut unter der Leitung von Edith Lang-Kraft.

Getränke und kleine Snacks werden angeboten. Der Eintritt ist frei.

Die Mitwirkenden laden die Bevölkerung sehr herzlich zur Jubiläumsveranstaltung ein und freuen sich auf ein harmonisches Miteinander in entspannter Atmosphäre.



Samstags kommt das Metzgermobil

von Egetenmeier nach Dittigheim ans Rathaus von **8 bis 9.30 Uhr**

Dittwar

Willkommen beim 38. Dittwarer Dorffest vom 18. bis 19. Juli

Erleben Sie ein Wochenende voller Tradition, Unterhaltung und Gemeinschaft auf dem charmanten Dittwarer Dorfplatz. Die Dittwarer Vereine laden herzlich zum 37. Dittwarer Dorffest am **18. und 19. Juli** mit einem vielseitigen Programm ein.

Der **Samstag, 18. Juli**, beginnt um 18 Uhr mit dem feierlichen Einzug der Vereine und dem offiziellen Bieranstich durch die Bürgermeisterin, den Ortsvorsteher und die Vorsitzenden der örtlichen Vereine. Für ausgelassene Stimmung sorgt die Live-Band „The Unknown Heroes“.

Auch am **Sonntag, 19. Juli**, ist neben einem Festgottesdienst unter freiem Himmel, musikalischer Unterhaltung der Musik- und Feuerwehrkapelle Dittwar sowie den Heckfelder Musikanten, kulinarische Köstlichkeiten und einladendem Ambiente, ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt geboten.

Wir würden uns freuen, Sie in Dittwar begrüßen zu dürfen. Kommen Sie vorbei und genießen Sie einige Stunden im pochenden Herzen Dittwars!

Programm:

Samstag, 18. Juli

- ab 17.00 Uhr Festbetrieb
- ab 18.00 Uhr Einzug der Vereine mit anschließendem Bieranstich
- 19.00 Uhr Tanzauftritt der Bischemer Kröten
- ab 19.30 Uhr Stimmung und Unterhaltung mit der Live-Band „The Unknown Heroes“

Sonntag, 19. Juli

- 10.30 Uhr Festgottesdienst auf dem Dorfplatz anschließend Festbetrieb und Unterhaltung mit der Musik- und Feuerwehrkapelle Dittwar
- 14.00 Uhr Tanzauftritt der Bischemer Kröten
- ab 17.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit den Heckfelder Musikanten

Kinderprogramm im Pfarrgarten/Laurentiusstraße:

- Hüpfburg, Fahrzeugparcours;
- 14 bis 16 Uhr Kindertattoos, Feuerwehr-Spielstationen
- 15 Uhr Märchenstunde im Museum



Hochhausen

Serenade im Grünauer Hof

Der Musikverein Hochhausen veranstaltet am **Freitag, 17. Juli, um 20 Uhr**, seine traditionelle Sommerserenade im Grünauer Hof. Unter der Leitung ihres Dirigenten Rudi Knödl werden die Musikerinnen und Musiker ein unterhaltsames Programm klassisch-konzertanter Musik, bekannter Rock und Pop-Arrangements bis hin zu volkstümlicher Musik absolvieren. Hierzu bietet das gepflegte Ambiente des historischen Platzes in der Ortsmitte den Gästen einmal mehr beste Voraussetzungen für einen entspannten, musikalischen Sommerabend. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt. Das Konzert findet grundsätzlich im Freien statt. Bei ungünstiger Witterung kann in den Konradsaal nebenan ausgewichen werden.



Impfingen

Gottesdienst in der Friedhofskapelle

Die kfd Impfingen lädt alle Frauen ein, am **Dienstag, 30. Juni**, am Gottesdienst um **18.30 Uhr** in der Friedhofskapelle teilzunehmen. Danach findet ein gemütliches Beisammensein mit Snacks und Getränken im Pfarrheim statt.

Stammtisch des Heimatvereins Impfingen e.V.

Der Stammtisch des Heimatvereins Impfingen findet wieder am **Donnerstag, 2. Juli ab 18 Uhr** im kleinen Weinbaumuseum (Keller altes Schulhaus neben der Kirche) statt.

Vereinsmitglieder und Interessierte können sich in ungezwungener Atmosphäre über verschiedene Themen austauschen.

Der Heimatverein freut sich auf zahlreiche Teilnehmende.

Sternwanderung

Die kfd Impfingen lädt alle Frauen zur „Sternwanderung“ auf dem Ökumenischen Quellenweg am **Freitag, 17. Juli**, ein. Start in Fahrgemeinschaften in Impfingen um **17 Uhr**. Beginn der Wanderung in Assamstadt um 18 Uhr. Ziel ist der Garten des Johannihauses in Krautheim.

Bei herrlichem Sommerwetter wollen wir den Abend mit passenden Texten und Liedern ausklingen lassen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Hierfür wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Anmeldung bei Anke Kunze bis 10. Juli, Tel. 09341 7940, auch AB.



bad & heizung*

Badrenovierung mit den Besten der Region

VORTRAG 09.07.2026, 18.30 UHR IN UNSEREN RÄUMEN



ANMELDUNG: T (093 75) 284 ODER WWW.KIRCHGAESSNER-GMBH.COM/VORTRAG-TERMINE

KIRCHGÄßNER
Wendelin-Rauch-Str. 4 • 97896 Freudenberg




Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de





Evangelische Heimstiftung

Herzliche Einladung zum SOMMERFEST

im Johannes- Sichart- Haus

Samstag, 18. Juli 2026
14:00- 18:00 Uhr

Begrüßung
durch Hausdirektorin Nadine Veit

Ein buntes Programm erwartet Sie.

**Kaffee & Kuchen
Halbe Hähnchen
Leckeres vom Grill**

Kapellenstr. 21, 97941 Tauberbischofsheim

Wir fotografieren während der Veranstaltung. Die Bilder werden ggf. auch veröffentlicht. Falls Sie, oder Ihre Angehörigen nicht fotografiert werden wollen, sprechen Sie uns bitte an.



Wir stellen ein:
Verkäufer:in Frischetheke

Quereinsteiger:innen willkommen!

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Monatlicher Tankgutschein bis 50€
- 10% Personalrabatt
- Kindergarten/-krippenzuschuss bis zu 200€ monatlich
- Mitarbeiterevents
- Betriebliche Altersvorsorge (BAV) 30€ AG Zuschuss
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Arbeitszeitmodell in Voll-, Teilzeit oder Minijob

Arbeitsort: E center Dürr | Pestalozziallee 33 | 97941 Tauberbischofsheim

Bewerbung senden an bewerbung@ecentertbb.de




Bestattungshaus Birgit Bartsch

Für Tauberbischofsheim und Umgebung.

0 93 41 / 84 81 98

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim
www.bestattungshaus-bartsch.de
birgitbartsch@t-online.de